

Schweine sind, wie die Menschen, vieldeutige, höchst umstrittene Wesen. Ihr Fleisch wird genüsslich verzehrt oder ist streng verboten. Sie bedeuten Glück und sind Sinnbild für Schmutz, Sparsamkeit oder Unordnung. Schweine stehen für sexuelle Phantasien und Begierden, zugleich bieten sie ein unerschöpfliches Reservoir für Schimpfworte.

Dieses Buch enthält zahlreiche Abbildungen und eine Reihe von ebenso informativen wie vergnüglich zu lesenden Essays. Sie beleuchten unterschiedlichste Etappen und Aspekte der menschlich-schweinlichen Koexistenz, in deren Wandel sich seit Jahrtausenden kulturelle Umbrüche spiegeln. Entstanden ist so eine kleine Kulturgeschichte des Schweins, die auch von menschlichen Ängsten, Wünschen und Hoffnungen erzählt.